



Gesellschaft zur
Beseitigung
von Sonderabfällen in
Rheinland-Pfalz mbH

Veröffentlichung gemäß Landestransparenzgesetz für das Geschäftsjahr 2022

(§ 7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Gerolsheim

Verwaltungsanschrift: GBS mbH Herr Dr. Maak c/o SAM GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz

Sitz: Willersinnstraße 2
67229 Gerolsheim
Steuernummer 27/652/01110
USt-IdNr. DE 148417041
HRB LU/Rhein: 31119

Telefon: 06233-3780-0
Telefax: 06233-3780-13
Mail: info@gbs-rlp.de
Telefon Büro Mainz:
06131-98298-10/32

Geschäftsführer:
Dr. Dirk Maak
Dirk.Maak@gbs-rlp.de
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Wolfgang Eberle

Vereinigte VR Bank
Kur-und Rheinpfalz eG
IBAN:
DE41 5479 0000 0005 2511 33
BIC: GENODE61SPE
Kto: 5251133, BLZ: 547 900 00

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim		
	EUR	EUR
Bilanz zum	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	850,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	73.651,24	73.651,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.283.420,00	2.522.818,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.129,00	34.938,00
	<u>2.412.200,24</u>	<u>2.632.257,24</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.078,75	7.286,32
2. Sonstige Vermögensgegenstände	17.808,85	44.915,36
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	749.649,52	557.849,02
	<u>773.537,12</u>	<u>610.050,70</u>
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.858.227,26	36.575.178,48
Bilanzsumme	39.043.964,62	39.817.486,42
Passiva		
	EUR	EUR
	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	255.645,94	255.645,94
II. Kapitalrücklage	11.599.419,00	11.011.419,00
III. Gewinnrücklagen	18.081.386,78	18.081.386,78
IV. Verlustvortrag	-65.923.630,20	-63.872.325,70
V. Jahresfehlbetrag	128.951,22	-2.051.304,50
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.858.227,26	36.575.178,48
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	55.954,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	36.920.000,00	37.508.000,00
	<u>36.975.954,00</u>	<u>37.508.000,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.042.500,00	2.257.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.874,82	42.273,29
3. Sonstige Verbindlichkeiten	12.635,80	9.713,13
	<u>2.068.010,62</u>	<u>2.309.486,42</u>
Bilanzsumme	39.043.964,62	39.817.486,42

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim		
	EUR	EUR
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr	2022	2021
1. Umsatzerlöse	999.196,20	742.597,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	848.321,82	668.696,20
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	405.767,59	355.774,32
4. Personalaufwand	341.166,17	235.109,24
a) Löhne und Gehälter	275.797,31	184.375,59
b) Soziale Abgaben		
- davon für Altersversorgung: EUR 4.551,70 (Vj: 5.51,63)	65.368,86	50.733,65
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	257.555,57	257.632,65
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	252.848,59	201.027,27
7. Zinsen und ähnliche Erträge	163,33	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- davon Aufwendungen a.d.V.d. Abzinsung EUR 243.934,22 (Vorjahr EUR 2.252.943,79)	296.787,62	2.321.351,42
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	150.678,12	81.461,00
10. Ergebnis nach Steuern	142.877,69	-2.041.061,84
11. Sonstige Steuern	13.926,47	10.242,66
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	128.951,22	-2.051.304,50

**Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen
in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)**

Sitz: Gerolsheim

Registergericht: Ludwigshafen

HR-Nummer: HRB 31119

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Die Bilanzierung und Bewertung geht von der Fortführung des Unternehmens gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aus. Die vorliegende buchmäßig deutliche Überschuldung mit rd. EUR 35,9 Mio. wird über die Deckungszusagen des Landes Rheinland-Pfalz (Patronatserklärung) vom 09. Februar 2012 für alle anfallenden Kosten des Nachsorgebetriebes bis zu einer Höhe von EUR 60,0 Mio. für die Sonderabfalldeponie als alleiniger Gesellschafter abgedeckt. Hierdurch wird das Unternehmen in die Lage versetzt, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen, so dass keine Insolvenzantragspflicht gegeben ist und von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit den Umständen nach ausgegangen werden kann.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert und teilweise mit dem niedrigeren Zeitwert aufgrund besonderer Ermittlung bewertet.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Ebenso für die immateriellen Vermögensgegenstände.

Für die Geschäftstätigkeit der Deponienachsorge wurde bis zum Jahre 2060 eine Rückstellung gebildet. Die hierin erfassten Investitionen, Reparaturen und Instandhaltungen werden daher nicht mehr aktiviert, sondern in die Kosten gebucht und verringern zum Jahresende den Rückstellungswert durch die entsprechende Verbrauchsbuchung.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Der Ausweis der Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" erfolgt gemäß § 268 Abs. 3 HGB.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der Bundesbank der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Die Restlaufzeit der Deponierückstellung reicht bis ins Jahr 2060. Eine Abzinsung der Teilbeträge aus der Inanspruchnahme dieser Rückstellung erfolgt entsprechend ihrer jeweiligen Restlaufzeit.

Das Gutachten zur Deponienachsorge vom Mai 2011 sieht für jedes einzelne Jahr bis 2060 einen bestimmten Betrag zur Inanspruchnahme vor. Sofern dieser Betrag aus dem Gutachten höher ist als die tatsächliche Inanspruchnahme, wird der Unterschiedsbetrag nicht aufgelöst, sondern auf zukünftige Jahre verlagert, weil zum heutigen Stand mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass die Nachsorge für die Sonderabfalldeponie auch deutlich über das Jahr 2060 hinaus stattfinden muss und daher entsprechend zusätzlicher Rückstellungsbedarf besteht.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet Grundstücke, Deponiebauten, technische Anlagen und Maschinen, Fahrzeuge und Büro- und Geschäftsausstattung. Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel. Ebenso sind dem Anlagespiegel die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unter Berücksichtigung der erkennbaren Risiken bewertet. Dabei wurde eine Einzelwertberichtigung für eine Forderung vorgenommen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten erfasst.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht enthalten.

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Zuführung	Entnahme	Stand
	31.12.2021			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	255.645,94	0,00	0,00	255.645,94
Kapitalrücklage	11.011.419,00	588.000,00	0,00	11.599.419,00
Andere Gewinnrücklagen	18.081.386,78	0,00	0,00	18.081.386,78
Verlustvortrag	-63.872.325,70	-2.051.304,50	0,00	-63.872.325,70
Jahresfehlbetrag	-2.051.304,50	128.951,22	-2.051.304,50	128.951,22
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.575.178,48	0,00	716.951,22	35.858.227,26
	0,00	-1.334.353,28	-1.334.353,28	0,00

Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Inanspruchnahme (A) Auflösung				Stand 31.12.2022 TEUR
	Stand 1.1.2022 TEUR	TEUR	Zinsaufwand TEUR	Zuführung TEUR	
<u>Steuerrückstellungen</u>	0	0	0	56	56
<u>Sonstige</u>					
a) Deponierückstellung Nachsorge- Aufwendungen	37.467	848	244	0	36.863
b) Urlaubsansprüche	7	7	0	9	9
c) Prüfungskosten	6	6	0	6	6
e) Steuererklärung	8	4	0	4	8
d) Prozesskosten	0	0	0	0	0
e) Sonstige	20	20	0	34	34
	37.508	885	244	53	36.920
	37.508	885	244	109	36.976

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamt- Betrag (Vorjahr)	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr (Vorjahr)	mehr als einem Jahr (Vorjahr)	mehr als Fünf Jahren (Vorjahr)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2.042.500,00 (2.257.500,00)	215.000,00 (215.000,00)	1.827.500,00 (2.042.500,00)	967.500,00 (1.182.500,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.874,82 (42.273,29)	12.874,82 (42.273,29)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlich- keiten	12.635,80 (9.713,13)	12.635,80 (9.713,13)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe	2.068.010,62 (2.309.486,42)	240.510,62 (266.986,42)	1.827.500,00 (2.042.500,00)	967.500,00 (1.182.500,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Abtretung der Einspeisevergütungen der Photovoltaikanlage besichert.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

	TEUR
a) Erlöse aus Vermietungen und Pacht	26
b) Erlöse aus sonstigen Weiterbelastungen	50
c) Erlöse durch die Photovoltaikanlage	923

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge von der Inanspruchnahme der Deponierückstellung für die Nachsorgeaufwendungen für den laufenden Betrieb in Höhe von TEUR 848.

Neutrale Erträge und Aufwendungen

Neutrale Erträge sind nicht gegeben. Neutrale Aufwendungen fielen in Höhe von TEUR 1 an.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern in Höhe von TEUR 151 ergeben sich aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage. Diese ist steuerlich von der Deponiesparte getrennt.

II. Sonstige Angaben

A. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Abschlussprüferhonorare

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verträge

Art, Gegenstand	Aufwand TEUR	Vertragsende
1. Pacht einer landwirtschaftlichen Ausgleichsfläche parallel zum Deponieweg	11	31.10.2041
2. Zugang für Brunnen / Pegel auf Fremdgrundstücken	242	31.12.2060
3. Pacht Trafogelände Netzknoten Palmberg	13	30.06.2032
	266	

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen bis zu den entsprechenden Vertragsenden beträgt TEUR 266. Dabei wurden die Zugangsberechtigungen für die Brunnen auf fremden Grundstücken bis zum für die Rückstellungen kalkulierten Ende der Deponienachsorge gerechnet.

Abschlussprüferhonorare

	Gesamt- Honorar EUR
Abschlussprüfungsleistungen	6.043,82
Steuerberatungsleistungen	4.869,30
	10.913,12

B. Organe und Aufwendungen für Organe

Geschäftsführer: Braun, David, (vom 01.01.2022 bis zum 21.07.2022),
Dr. Dirk Maak, (ab 21.07.2022), Nieder-Olm, Bauingenieur.

Aufsichtsrat: Vorsitzender
Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Rheinland-Pfalz,

stellv. Vorsitzende
Julia Siegismund, Mainz,
Ministerium der Finanzen, Rheinland-Pfalz,

Constanze Nattermann, Mainz,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Rheinland-Pfalz.

Gesamtbezüge	TEUR
a) der Geschäftsführung	93
b) des Aufsichtsrats	1

Die Gesamtbezüge enthalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

C. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmerzahl (inkl. einem Geschäftsführer) setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

	<u>Vollzeitkräfte</u>	<u>Teilzeitkräfte</u>	<u>Gesamt</u>
31.12.2021 Angestellte	5	1	6
31.12.2022 Angestellte	6	1	7

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Zu den Auswirkungen des Ukrainekrieges verweisen wir auf unsere Ausführungen im Lagebericht.

Gerolsheim, 10. März 2023

Gesellschaft zur Beseitigung von
Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim

Dr. Dirk Maak
Geschäftsführer

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2022

Anschaffungskosten		Anschaffungs-/Herstellungskosten			Anschaffungs-/Herstellungskosten	
		1.1.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	
		Euro	Euro	Euro	Euro	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.196,84	0,00	8.196,84	0,00	
II.	Sachanlagen					
1.	Grundstücke und Bauten	19.615.018,72			19.615.018,72	
2.	Technische Anlagen und Maschinen	6.630.878,19		6.252,68	6.624.625,51	
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	306.897,67	38.540,57	54.335,77	291.102,47	
		315.094,51	38.540,57	68.785,29	26.530.746,70	

Kumulierte Abschreibungen		Kumulierte Abschreibungen			Kumulierte Abschreibungen	
		1.1.2022	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	31.12.2022	
		Euro	Euro	Euro	Euro	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.346,84	850,00	8.196,84	0,00	
II.	Sachanlagen					
1.	Grundstücke und Bauten	19.541.367,48	0,00	0,00	19.541.367,48	
2.	Technische Anlagen und Maschinen	4.108.060,19	238.970,00	5.824,68	4.341.205,51	
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	271.959,67	17.735,57	53.721,77	235.973,47	
		279.306,51	257.555,57	67.743,29	24.118.546,46	

Buchwerte		Buchwert	
		31.12.2022	31.12.2021
		Euro	Euro
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	850,00
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke und Bauten	73.651,24	73.651,24
2.	Technische Anlagen und Maschinen	2.283.420,00	2.522.818,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.129,00	34.938,00
		2.412.200,24	2.632.257,24

Corporate Governance Bericht – 2022
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in
Rheinland-Pfalz mbH (GBS)

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der GBS GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die GBS GmbH wendet auf der Grundlage des § 16 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an.

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wurde bis zum 31.12.2021 von Herrn Dr. Rainer Meffert wahrgenommen. Vom 01.01.2022 bis zum 21.07.2022 war Herr David Braun Geschäftsführer. Seit dem 21.07.2022 ist Herr Dr. Dirk Maak neuer Geschäftsführer.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz fast umfänglich entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Rz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

a) Geschäftsführung

Herr David Braun, Obersülzen, Dipl.-Ing.

(Vom 01.01.2022 bis zum 21.07.2022, angestellt bis zum 31.12.2022)

Herr Dr. Dirk Maak, Nieder-Olm, Bauingenieur

(Ab 21.07.2022)

Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	
Geschäftsleitung	David Braun
Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	65.388,16
Erfolgsabhängige Vergütung	0
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Vergütungen Dritter	0
Gesamtbezug	65.388,16

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	
Geschäftsleitung	Dr. Dirk Maak
Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	28.380,64
Erfolgsabhängige Vergütung	0
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Vergütungen Dritter	0
Gesamtbezug	28.380,64

Eine Ruhegehaltszusage liegt nicht vor. Der Geschäftsführervertrag ist befristet und hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren und endet am 20.07.2027. Eine Wiederbestellung ist möglich. Er kann von beiden Seiten ohne Angaben von Gründen mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden. Die Höhe des Entgelts wird jährlich, erstmals zum 01.01.2024 auf ihre Angemessenheit überprüft und gegebenenfalls angepasst.

b) Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz,

stellv. Vorsitzende
Julia Siegismund, Mainz,
Ministerium der Finanzen, Rheinland-Pfalz,

Constanze Nattermann, Mainz,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz,

Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates der GBS gemäß Tz. 92 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Wolfgang Eberle	
Einzelbestandteil	Betrag in €
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,-
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
Gesamtvergütung	200,-

Julia Siegismund	
Einzelbestandteil	Betrag in €
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,-
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
Gesamtvergütung	200,-

Constanze Nattermann	
Einzelbestandteil	Betrag in €
Vergütung	0
Sitzungsgeld	200,-
Sonstige geldwerte Vorteile	0
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	0
Gesamtvergütung	200,-

c) Interessenskonflikte

Herr Dr. Maak ist Angestellter der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz.

Die GBS hat mit der SAM einen Geschäftsbesorgungsvertrag geschlossen.

Dieser beinhaltet im Wesentlichen die Geschäftsführung und die kaufmännische Abwicklung einschließlich der Erstellung des Jahresabschlusses durch die SAM. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

d) D&O-Versicherung

Eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D & O Versicherung) für das Mitglied der Geschäftsleitung und für das Überwachungsorgan wurde zum 01.07.2018 mit einer Versicherungssumme von 2 Mio. EUR in Umsetzung des Beschlusses des Aufsichtsrates seiner 168. Sitzung am 29.11.2016 abgeschlossen.

e) Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten

Aktuell befinden sich zwei Frauen im Überwachungsorgan der GBS. Aktuell sind keine schwerbehinderten Personen beschäftigt.

f) Risikomanagement

Die GBS betreibt ein Risikomanagement, das in regelmäßige Aktivitäten aufgegliedert ist.

- Die Rechnungslegung und die Buchführung wurden per Geschäftsbesorgungsvertrag an die SAM ausgelagert und werden von professionellen Mitarbeiter/innen durchgeführt. Deren Handlungsweisen richten sich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und münden in die jährliche Erstellung einer Bilanz, GuV und Ertragslage.
- Für das Folgejahr wird ein Personal-, Wirtschafts- und Finanzplan erstellt, den der Aufsichtsrat beschließt.
- Der Aufsichtsrat erhält pro Quartal einen Bericht über die aktuelle Lage.
- Der Jahresabschluss wird durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Der Jahresabschlussbericht des Wirtschaftsprüfers umfasst den Lagebericht des Unternehmens und den Fragenkatalog nach §53 HGrG.
- Die Mitarbeiter der GBS können sich durch interne und externe Schulungen weiterbilden.
- Jährlich wird anhand der stets aktualisierten Gefährdungsbeurteilungen eine Unterweisung der Mitarbeiter durch den Gewässerschutzbeauftragten (externe Beauftragung) und die Geschäftsleitung vorgenommen.
- Der Datenschutzbeauftragte der SAM berät die Geschäftsleitung der GBS in datenschutzrelevanten Fragen.

4-Augen-Prinzip / Risikocontrolling

Innerhalb der GBS gilt das „Vier-Augen-Prinzip“.

- Vorgänge, die externe Handlungen, Verantwortlichkeiten, Forderungen oder Verbindlichkeiten bewirken könnten, werden im Rahmen der Geschäftsbesorgung dem Leiter Rechnungswesen der SAM und der Geschäftsleitung vorgelegt.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in Gesprächen und internen Schulungen für das „Vier-Augen-Prinzip“ sensibilisiert.
- Die Prozesse und Abläufe, die zu Forderungen oder Verbindlichkeiten führen, werden mindestens vom Geschäftsführer und dem Leiter Rechnungswesen der SAM eingesehen.
- Bankkontoauszüge werden ausnahmslos geprüft.
- Eingehende Lieferantenrechnungen, welche die Deponie betreffen, werden vom Vorarbeiter vor Ort in Gerolsheim sachlich geprüft und gelangen über die Geschäftsleitung zur Kreditorenbuchhaltung. Vor der eigentlichen Zahlung

werden die Lieferantenrechnungen nochmals vom Leiter Rechnungswesen der SAM und der Geschäftsleitung frei gegeben.

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GBS werden auf die Verwaltungsvorschrift der Landesregierung betreffend die Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung hingewiesen.
- In einer Mitarbeiterinformation wird darauf hingewiesen, dass Geschenke, insbesondere Weihnachtsgeschenke, nur im Rahmen kleiner Aufmerksamkeiten angenommen werden dürfen.
- Alle Mitarbeiter der GBS werden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Ihnen wird unter anderem der Inhalt folgender Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben: der Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, der Verletzung von Privatgeheimnissen, der Verletzung fremder Geheimnisse, der Vorteilsnahme und Bestechlichkeit, der Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GBS werden auf die Geheimhaltungspflichten nach dem Landesdatenschutzgesetz hingewiesen.

g) Veröffentlichungen der GBS

Der Jahresabschluss mit dem Corporate Governance Bericht wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der GBS ist nach Tz. 14 des PCGK in der im Januar 2016 angepassten Textfassung nicht erforderlich.

Gerolsheim, 10.03.2023

Mainz, 13.04.2023

Dr. Dirk Maak
Geschäftsführung

Dr. Wolfgang Eberle
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Nach Beschlussfassung des Aufsichtsrates